	Objekt: Kinderkleid für einen Jungen Museum: Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm Schillerstraße 1 89077 Ulm 0731/96254-0 info@dzm-museum.de Inventarnummer: DZM 05149

Beschreibung

Langes Kleid mit langen Ärmeln aus schwarzer Atlasseide mit bunten Blümchen, mit Borten besetzt.

Das Seidenkleid trägt Heinrich Hartmann aus Giek/Kéty (Schwäbische Türkei, Ungarn) mit zwei Jahren an Sonntagen. Kleinen Jungen werden Kleider angezogen, so lange sie noch nicht sauber sind. Denn Hosen lassen sich einfach schlecht befestigen: Es gibt keine Gummibänder und die waschbaren Stoffe aus Baumwolle oder Leinen sind nicht dehnbar. Wenn ein Junge endlich seine erste Hose erhält, braucht er auch Hosenträger.

Grunddaten

Material/Technik:	Seide, Baumwolle
Maße:	H x B: 63 x 38 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1933
	wer	
	wo	Kéty (Tolna)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Ungarn
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

wo Schwäbische Türkei

Schlagworte

- Kindheit
- Kleidung

Literatur

- Henrike Hampe (Hrsg) (2015): Kinderwelten entlang der Donau. Vom Heranwachsen als Deutsche in der multiethnischen Region. Ulm